

Sie sind hier:[www.HSG-Laatzen-Rethen.de](http://www.HSG-Laatzen-Rethen.de) / [Mannschaften](#) / [Jugend \(männlich\)](#) / [E-Jugend 1 \(ml.\)](#) / [Aktuelles](#)

[3.4.6.1: Aktuelles](#) | [3.4.6.2: Saison](#) | [3.4.6.3: Training](#) | [3.4.6.4: Trainer](#) | [3.4.6.5: Altersstufe](#) | [3.4.6.6: Fotos](#)

## Männl. E1-Spieltag in Sarstedt



Zu Gast beim Dauergegner

Zum dritten Spieltag der Hinrunde reiste die E1 am vergangenen Sonntag mal wieder zur Sporthalle am Wellweg in Sarstedt.

Bereits in der letzten Saison war unser Nachbar ständiger Begleiter/Gegner. Die Mannschaft dieser Saison trafen wir schon im Mai beim Vorbereitungsturnier in Empelde, im August beim Sarstedter Jugendcup und Anfang Septmeber beim zweiten Spieltag in Hildesheim.

Auch die weiteren Gegner kannten wir bereits. Gegen die Sportfreunde aus Söhre hatten wir das spannende Endspiel beim Sarstedter Jugendcup gewonnen, und gegen Alfeld haben wir erfolgreich am ersten Spieltag gespielt.

Nachdem wir seit Anfang September keinen Spieltag mehr hatten, freuten sich die Jungs endlich mal wieder unter Wettkampfbedingungen spielen zu können. Leider konnten sie diesmal in keinem der drei Spiele durchweg überzeugen und das auf die Platte bringen, was sie eigentlich leisten und spielen können. Der erste Gegner aus Sarstedt hat aus den vergangenen Partien gelernt. Durch Körpereinsatz und ständiges Festmachen wurde unsere Spielstärke über die ersten Minuten des Spiels unterbunden. Schnelle Spielzüge und Ballsicherheit, Fehlanzeige. Es dauerte einige Zeit bis die Mannschaft sich aus dieser Umklammerung befreien konnte.

Auch die Partie gegen Söhre begann sehr körperlich. Immer wieder wurden Bälle in der Vorwärtsbewegung verloren und damit der Gegner aufgebaut. Mit einer durchschnittlichen Leistung nach vorne, guter Abwehrarbeit und einem hellwachen Torwart haben die Jungs es in beiden Spielen geschafft, jeweils doppelt so viele Treffer zu erzielen, wie der Gegner.

Die Alfelder waren mir schon beim ersten Spieltag wegen der nicht eingehaltenen Wechselregeln (Rotation) aufgefallen. Wie am ersten Spieltag auch habe ich den Trainer vor dem Spiel explizit darauf angesprochen. Leider hat er es wieder ignoriert oder während des Spiels im Eifer vergessen?!?

Anfang September konnten wir den SV trotzdem deutlich schlagen. Am vergangenen Samstag mussten wir das Spiel leider mit einem Tor Rückstand abgeben. Für die Kids war neben der regelwidrigen Wechsel eindeutig der Schieri ausschlaggebend (wir hatten schon bessere, aber auch schlechtere).

Mit viel Traurigkeit und Wut gingen die Jungs nach der ersten Saisonniederlage zur Nachbesprechung in die Kabine. Trost gegen die Traurigkeit aber auch klare Worte gegen die Wut waren erforderlich, wurden aber auch angenommen. Kein Schieri ist schuld an den vielen unnötigen Ballverlusten. Der Gegner kann wechseln wie er will, wenn wir unsere herausgespielten Chancen besser genutzt hätten. Wenn wir doppelt so viele Fehlwürfe wie Treffer fabrizieren, können/sollten wir uns am Ende an die eigene Nase fassen.

Am 25.11. beim Heimspieltag in Rethen läuft´s wieder besser ;)

